

Augsburg, den 06.07.2016

Pressemitteilung

SPD-Stadtratsfraktion beantragt Gemüseparzellen für Hobbygärtner

Wenn die Kräuter- oder Gemüsebox, für Petersilie, Schnittlauch, Basilikum & Co, auf der Fensterbank oder auf dem Balkon zu eng wird, sehnen sich viele nach einem Kleingarten. Die Nachfrage ist ungebrochen groß. Die Warteliste ist zwischenzeitlich auf über 1.000 Personen angestiegen. Da die Realisierung neuer Kleingartenanlagen bzw. die Erweiterung bestehender Kleingartenanlagen noch viel Zeit in Anspruch nehmen wird, beantragte die SPD-Stadtratsfraktion im Stadtgebiet eine weitere Fläche für Gemüseparzellen zur Verfügung zu stellen. Dadurch könnte der Wunsch für Hobbygärtner, ihr Gemüse selbst anzupflanzen und zu ernten schneller in Erfüllung gehen. Im Stadtteil Haunstetten befindet sich in unmittelbarer Nähe der Kleingartenanlage Brunnenbachwiesen eine größere freie Fläche, die für eine Erweiterung der Kleingartenanlage oder für Gemüseparzellen aus Sicht der Fraktionsvorsitzenden und Stadträtin von Haunstetten, Margarete Heinrich sehr gut geeignet wäre. Dieter Benkard, SPD-Stadtrat „ In Augsburg und in anderen Gemeinden werden zwischenzeitlich einige wenige Flächen den Bürgern zum Eigenanbau zur Verfügung gestellt“. Ein Ausbau von entsprechenden Parzellen, könnte nach Einschätzung von Benkard, auch zu einer gewissen Entspannung bei den Kleingärten führen. „Es gibt Pächter eines Kleingartens, denen die Arbeit mit der Zeit zu anstrengend wird, ihn aber nicht aufgeben möchten, weil sie ihr Gemüse weiterhin selber anbauen wollen. Ich kann mir aber gut vorstellen, dass bei einem entsprechenden Angebot an Gemüseparzellen, ein Wechsel vom Kleingarten zur kleineren Parzelle in Erwägung gezogen wird“, ist Benkard überzeugt. „Es vergeht bald keine Woche in der ich nicht gefragt werde, ob ich nicht jemandem bei der Vermittlung eines Kleingartens helfen kann“, so Heinrich. Ihre Fraktion setzt sich immer wieder vehement dafür ein, dass in Augsburg mehr Kleingartenanlagen errichtet werden. Durch bereits gestellte Anträge wird

versucht, dass bei der Umsetzung des Kleingartenentwicklungsplans mehr Fahrt aufkommt. Von der Planung bis zur Fertigstellung einer Kleingartenanlage können jedoch einige Monate, ja sogar Jahre verstreichen“, weiß Heinrich. Die SPD-Stadtratsfraktion möchte auch geprüft haben, ob ein Teil der Fläche für eine Erweiterung der Kleingartenanlage des Stadtverbandes der Kleingärtner Haunstetten herangezogen werden kann. Auch eine für die Öffentlichkeit zugängliche Streuobstwiese kann sich Heinrich auf einem Teil dieser Fläche vorstellen. „Die Stadt Augsburg hat bereits gute Erfahrungen damit gemacht. Schulklassen besuchen solche Streuobstwiesen zur aktiven Umwelterziehung. Diese Obstbäume können z.B. durch Baumpaten oder Spenden gestiftet und gepflanzt werden“, so Heinrich weiter.

F.d.R.
Michael Egger
Fraktionsgeschäftsführer